Drucksachen-Nr.

0724/2014-2020

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	09.12.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Weiterführung des Programms European Energy Award ®

Betroffene Produktgruppe

11.14.04.03

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung gem. Handlungsprogramm Klimaschutz

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ergebnisplan: insgesamt 6.469,00 € für 3 Jahre (2.156,33 €/Jahr, eingeplant)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

UStA, 06.05.2003, TOP 2.1, 7156 - UStA, 15.07.2003, TOP 7, 7431 - UStA, 21.03.2006, 2131 - UStA, 20.03.2007, TOP 6, 3465 - UStA, 20.05.2009, 5248 - UStA, 02.09.2009, 7294 - AfUK, 23.11.2010, TOP 10, 1715 - AfUK 18.01.11, TOP 8, 1869 - AfUK 14.02.12, TOP 7, 3606 - AfUK 30.04.2013, TOP 9, 5569 - AfUK 01.04.14, TOP 6, 7066

## Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld beteiligt sich für weitere drei Jahre an dem Qualitätsmanagement Programm European Energy Award<sup>®</sup> (eea<sup>®</sup>) beteiligt mit dem Ziel, die Ergebnisse weiter zu verbessern und erneut mit dem eea<sup>®</sup> Gold ausgezeichnet zu werden.

## Begründung:

Der European Energy Award® ist ein europaweit erprobtes Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem Klimaschutzaktivitäten in Kommunen und Landkreisen regelmäßig überprüft und gesteuert werden. Bei Erreichen von mindestens 50 % der maximal möglichen Punktzahl erfolgt die Auszeichnung mit dem European Energy Award®, bei 75 % mit dem European Energy Award Gold.

Die Stadt Bielefeld begann 2001 als Modellkommune für Deutschland mit der Pilotphase des eea<sup>®</sup> und wurde seitdem 2003, 2007, 2010 und 2014 im Rahmen eines Audits durch Prüfer des TÜV Rheinland und der internationalen eea<sup>®</sup> Geschäftsstelle überprüft und jeweils für hervorragende Leistungen im Energie- und Klimaschutzbereich mit dem eea<sup>®</sup> ausgezeichnet. Die Ergebnisse konnten kontinuierlich verbessert werden und in diesem Jahr wurde die Stadt Bielefeld erneut mit der höchsten Auszeichnung, dem eea<sup>®</sup> Gold ausgezeichnet, weil 79 % der möglichen

Bewertungspunkte erreicht wurden.

Das Land fördert die Durchführung des eea $^{\circledR}$  in Kommunen mit einem Zuschuss. Die Beantragung des Landeszuschusses kann erst nach dem politischen Beschluss zur Weiterführung erfolgen.

Um auch Kommunen, die ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept oder einen Nothaushalt haben, eine Teilnahme am eea<sup>®</sup> zu ermöglichen, wurde die mögliche Förderung von 68 % auf 78,34 % für Haushaltssicherungskommunen, bzw. 88,67 % für Nothaushaltskommunen erhöht. Der Eigenanteil der Stadt Bielefeld (mit Haushaltssicherungskonzept) beträgt deshalb für drei Jahre 6.469,00 € bzw. 2.156,33 € pro Jahr. Im Beitrag enthalten ist die Lizenzgebühr von jährlich 250,00 € für das CO<sub>2</sub> Bilanzierungsprogramm "eco-regio", das die Stadt Bielefeld für die CO<sub>2</sub> Bilanzierung im Rahmen des Handlungsprogramms Klimaschutz nutzt. Ebenfalls enthalten sind drei Beratertage speziell für das Bilanzierungstool "eco-regio".

Vorbehaltlich der Genehmigung der Landesförderung, stehen die Mittel für den Eigenanteil im Bereich Klimaschutz zur Verfügung. Werden keine Landeszuschüsse gezahlt, wird das Projekt eingestellt.

Die bisherige Durchführung hat bestätigt, dass das Programm eea<sup>®</sup> ein gut geeignetes Steuerungs- und Managementsystem für kommunale Verwaltungen zur Überprüfung und Weiterentwicklung energieeffizienter Maßnahmen ist. Erreicht wird eine bessere Vernetzung energieeffizienter Maßnahmen aus den unterschiedlichen Bereichen. Auf Grund der positiven Erfahrungen und der Verzahnung mit dem "Handlungsprogramm Klimaschutz" wird eine Weiterführung des Projektes vorgeschlagen.

Ein ausführlicher Bericht zu den Ergebnissen der jüngsten Zertifizierung wurde in der Sitzung im April 2014 vorgestellt und steht auch auf der Internetseite der Stadt Bielefeld unter www.bielefeld.de Suchwort "eea 2014" oder direkt unter: http://www.bielefeld.de/de/un/kli/kls/award/.

	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung woranstellen.
Anja Ritschel	